

Gerlach in den Niederlanden

So pflegen die Nachbarn

Der niederländische GEHWOL-Kooperationspartner Medi Zorg Services v.o.f. und die Eduard Gerlach GmbH feiern in diesem Jahr ihre 20-jährige Zusammenarbeit. Der starke Partner für niederländische Fußpfleger aus Almelo hält das Fußpflegeverhalten seiner Landsleute derzeit für ausbaufähig, erwartet jedoch für die Zukunft einen Anstieg des allgemeinen Interesses an Fußpflegedienstleistungen.

Seit 1997 ist der niederländische GEHWOL-Kooperationspartner Medi Zorg Services im Fußpflegegeschäft tätig. Sein Firmensitz befindet sich im Osten der Niederlande, nahe der deutschen Grenze, in Almelo. Über die Jahre ist der Praxisausstatter und Service-Anbieter stark gewachsen. Die rund 100 Quadratmeter Ausstellungsfläche, mit denen man Ende der 1990er-Jahre startete, reichten bald nicht mehr aus. Heute werden stolze 1.650 Quadratmeter an Verkaufs- und Ausstellungsfläche belegt. Obwohl sich die wirtschaftliche Lage von 2008 bis 2015 vergleichsweise schlecht gestaltete, konnte Medi Zorg Services sogar kleine Umsatzsteigerungen verzeichnen. Das Unternehmen ist mittlerweile in der niederländischen Fußpflegebranche sehr bekannt, da es Wartungen und Reparaturen von Praxisequipment anbietet. Zudem berät es seine Kunden zu Einrichtungsfragen und Fußpflegeprodukten.

Das Unternehmen, das derzeit neun Mitarbeiter beschäftigt, nimmt an Messen der Fußpflegebranche teil und unterhält gute Beziehungen zu Ausbildungsinstituten.

Geliebte Spraytechnik

In den Niederlanden gibt es offiziell rund 13.500 Fußpfleger. Der Beruf des Fußpflegers ist nicht geschützt. Die Zahl der unregistrierten Anbieter dürfte sich dazu auf einige Tausend beziffern. Man unterscheidet zwischen Fußpflegern, welche nur Basisbehandlungen anbieten, medizinischen Fußpflegern, Podologen und Podotherapeuten. Fast alle in den Niederlanden ansässigen Dienstleister in der Branche bevorzugen, nach Aussage von Medi Zorg Services, die Spraytechnik, da sie ein schnelleres Arbeiten durch höhere Umdrehungszahlen erlaubt. Hautbrennen werde durch die Spraytechnik stark reduziert. Zugleich würden die von der Haut abgetragenen Hornhautpartikel gebunden und würden somit nicht in die Umgebung gelangen.

Pflegeverhalten der Niederländer

Laut Medi Zorg werden Fußpflegeprodukte in den Niederlanden vergleichsweise selten angewendet. Die Füße haben viele Menschen bei der Körperpflege nicht im Blick. Der Großteil der Niederländer wagt erst den

Gang zum Fußpfleger, wenn sich konkrete Fußprobleme zeigen. Nur wenige suchen der Wellness wegen eine Fußpflegepraxis auf. Trotzdem beobachtet Medi Zorg Services insgesamt ein eher steigendes Interesse an Fußpflegedienstleistungen. Diese werden auch häufiger im Fernsehen thematisiert. Zum einen liegt dies an der zunehmenden öffentlichen Auseinandersetzung mit Diabetes und seinen Folgen, zum anderen wird im TV Werbung für Fußpflege gemacht, ein Trend, der sich im Falle einer Zunahme von Diabeteserkrankungen verstärken wird.

Natürliche Frische ist angesagt

Laut Medi Zorg sind die Niederländer, bezogen auf GEHWOL-Produkte, besonders angetan von GEHWOL FUSSKRAFT BLAU sowie von der GEHWOL-FUSSKRAFT-Soft-Feet-Reihe. Letztere begeistert vor allem die jüngere Generation, da sie sich leicht auftragen lässt, schnell einzieht und wirksam pflegt. In Sachen Parfümierung bevorzugen Niederländerinnen süßliche und natürlich frische Düfte. Männer mögen bei Fußpflegeprodukten unauffällige, neutrale Gerüche.

